

Die Königin der Grand Line

Vier Jahre später

Von einfach_Antonia

Kapitel 4: Vorbereitungen

Kapitel 4: Vorbereitungen

Mit einem lautem Knall kam Zorro auf dem Fußboden an.

Besorgt sah Tashigi den König der Grand Line an.

“Alles in Ordnung?”

Zorro lag auf dem Boden und murmelte vor sich hin.

“Zwillinge? Das heißt das sind zwei Babys! Gleich zwei auf einmal! Das kann doch nicht sein!”

“Zorro, sag doch was!”

Zorro sah seine Frau ausdruckslos an.

“Bist du dir sicher, dass es zwei sind?”

“Chopper hat mich untersucht. Er ist sich nicht komplett sicher, aber wir sollen uns drauf einstellen. Und wenn man die Tritte beachtet, dann würde ich auch zu zwei tendieren.”

Zorro schlug sich mit der Hand gegen die Stirn und murmelte:

“Das kann ja auch nur mir passieren!”

Tashigi sah Zorro nur unsicher an.

Doch plötzlich sagte Zorro:

“Sag mal, Süße. Wo wollen wir die beiden eigentlich unterbringen?”

Tashigi setzte sich wieder auf und deutete auf ihr großes Ankleidezimmer.

“Na darin!”

Zorro sah sie verwirrt an.

“Du willst unsere Babys zwischen deinen Klamotten schlafen lassen?”

Tashigi schlug Zorro leicht gegen die Stirn und antwortete:

“Nein! Wir bauen mein Ankleidezimmer in ein Kinderzimmer um, groß genug ist es ja.”

“Und was machst du mit deine Kleidern?”

“Über die Hälfte meiner Kleider trage ich gar nicht, ich werde in der nächsten Zeit mal aussortieren und dann kannst du mit den anderen das Zimmer umbauen!”

“WAS? Warum denn ich? Wir haben doch Leute für so was!”

Tashigi funkelte ihren Mann böse an:

“Sind das deine Kinder und die Kinder unseres Personals?”

Zorro seufzte und ließ sich wieder auf den Boden fallen.

Und so geschah es auch.

Zwei Monate später war Tashigis ehemaliges Ankleidezimmer ausgeräumt und Lysop

hatte mit tatkräftiger Unterstützung der anderen Jungs (mittlerweile mehr Männer) zwei kleine Fenster eingebaut.

“Blau oder Rosa?”

Mit dieser Frage wurde Tashigi begrüßt, als sie ihr Schlafzimmer betrat.

Irritiert sah sie Sanji an und fragte:

“Wie bitte?”

“Die Farbe für das Kinderzimmer. Was ist dir lieber Blau oder Rosa?”, antwortete Mann der seit seiner Ankunft die Küche übernommen hatte.

“Wie kommt ihr auf Rosa oder Blau?”, fragte Tashigi nun.

“Na, die Farbe des Zimmers soll das Geschlecht der Babys widerspiegeln”, sagte Lysop, der aus dem Kinderzimmer kam.

“Zorro ist der Meinung das es zwei Jungs werden und Sanji denkt es sind zwei Mädchen. Und jetzt brauchen wir die Meinung der Mutter.”

Lysop und Sanji sahen die 22-Jährige gespannt an.

Diese seufzte kurz und nahm sich dann das Diadem aus dem Haar.

“Was macht euch so sicher, dass sie dasselbe Geschlecht haben?”, fragte Tashigi, während sie sich über den Bauch strich.

Sie war nun im 7. Monat und mittlerweile war sie sicher das sie Zwillinge bekam.

“Da hat sie recht. Es könnten auch ein Junge und ein Mädchen sein.”

Nami und Kaya hatten gerade das Schlafzimmer des Königpaares betreten und beteiligten sich jetzt am Gespräch.

Nun kamen Zorro und Ruffy aus dem Kinderzimmer und Zorro meinte:

“Meinst ihr echt, das es ein Junge und ein Mädchen werden?”

“Wäre auf alle Fälle am besten.”

Tashigi blickte zur Schlafzimmertür und erblickte ihren Bruder und kurz darauf Mearl und Chopper.

Tashigi seufzte tief.

Eigentlich hatte sie sich hinlegen wollen, doch dies konnte sie nun vergessen.

Mit der gesamten Strohhutbande, plus Kaya, Mearl und Mihawk, im Zimmer kam sie bestimmt nicht zur Ruhe.

Sie nahm sich einen Stuhl und stellte ihn vor das unfertige Kinderzimmer.

“Warum wäre ein Pärchen am besten?”, fragte Ruffy gerade.

Mearl antwortete:

“Wenn Tashigi ein Junge und ein Mädchen zur Welt bringen würde, dann wäre die Erbfolge bestimmt und Zorro hätte einen Jungen den er ausbilden kann. Versteht ihr?”

Alle nickten.

“Wie wäre es, wenn ihr das Kinderzimmer erst einmal weiß lasst. Und wenn dann die Babys da sind, dann können wir immer noch sehen welche Farbe das Zimmer haben soll. Oder wir schreiben die Namen der Kinder mit den entsprechenden Farben über die Bette, die ihr übrigens immer noch nicht fertig habt!”

Böse funkelte Tashigi die Jungs an.

Diese sahen sie entschuldigend an und Lysop meinte:

“Ich werde dann schnell das Holz holen, dann können wir anfangen.”

Er wollte gerade das Zimmer verlassen, als Tashigi rief:

“NEIN! Nicht hier! Könnt ihr das nicht unten im Hof machen? Ich würde mich gerne hinlegen und schlafen.”

Tashigi sah Lysop flehend an, dieser nickte und nachdem Zorro seiner Frau einen Kuss gegeben hatte, gingen die Jungs runter in den Hof.

Auch die anderen, Kaya, Mihawk, Mearl, Nami und Chopper ließen die werdende Mutter in Ruhe und verließen das Zimmer.

Diese legte sich auf ihr Bett und versuchte einzuschlafen, doch wie so oft in letzter Zeit konnte sie nicht schlafen.

Wie immer drehten sich ihre Gedanken und Tashigi kam einfach nicht zur Ruhe.

Seit sie im siebten Monat war drehte sich alles verstärkt um die Babys.

Jeder im Schloss gab Tashigi Tipps für die Erziehung von Zwillingen und für die Schmerzbewältigung bei der Geburt.

Ja, die Geburt.

Die Geburt machte Tashigi ein wenig nervös, zwar freute sie sich darauf endlich ihre Kinder im Arm halten zu können, doch die Schmerzen bereiteten ihr Sorge.

Auch wenn sie es nicht offen zugab, so hatte Tashigi eine unglaubliche Angst vor den Schmerzen.

Noch dazu musste sie zwei Kinder aus sich heraus pressen, so hatte es Zorro vor einigen Tagen ausgedrückt.

Die Tatsache das er so locker mit der Geburt umzugehen schien, steigerte Tashigis Nervosität nur noch.

Seufzend drehte Tashigi sich auf den Rücken und sah an die Decke.

Sie dachte noch eine ganz Zeit über die Zukunft mit den Babys nach, doch nach einiger Zeit übermannte sie der Schlaf und Tashigi schlief tief und fest.

So fest, das sie nicht mitbekam wie Lysop, Zorro, Sanji und Ruffy die Babybetten ins Kinderzimmer trugen und das Zorro sich am späten Abend zu ihr ins Bett legte und ebenfalls einschlieft.